

# Außenwirtschaft Aktuell

Juni 2021

## Top-Themen

[Benelux: Webformular „Crossing Borders“  
mit Corona-Einreiseregungen](#)



[Save the Date: Virtuelle Informationsveranstaltung  
des DIHK und der IHKs zur neuen EU-Dual-use-  
Verordnung: 16.06.2021](#)

[Save the Date: 11. IHK-Außenwirtschaftstag  
NRW – Digital-23.09.2021](#)



[Merkblatt zu Zollanmeldung, summarischen  
Anmeldungen und  
Wiederausfuhrmitteilungen](#)



[NRW Außenwirtschaftsreport 2020/2021](#)



Im Team für Südwestfalen  
Arnsberg Hagen Siegen

## Internetadressen des Monats

### **Benelux: Webformular "Crossing Borders" mit Corona-Einreiseregungen**

Das Webformular "Crossing Borders" vom Europäischen Verbund für Territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) Euregio Maas-Rhein liefert eine einfache Übersicht über die Corona-Einreiseregungen der Länder Belgien, Luxemburg und der Niederlande. Dabei können die Informationen durch Auswahlfelder an den eigenen Bedarf angepasst werden.

<https://euregio-mr.info/de/ueber-uns/formular-zu-ein-und-ausreise-fragen/index.php>

## Webinare und Online-Veranstaltungen

### **Webinar der AHK Israel: How to protect your business in the 21st century, 1. Juni 2021**

Maßnahmen zum Schutz vor Cyberkriminalität gewinnen im Zuge der Digitalisierung immer mehr an Bedeutung. Experten und Unternehmen aus Deutschland und Israel stellen beim "Cyber Intelligence Summit 2021" am 1. Juni 2021, 14 bis 15.15 Uhr, praxisnah innovative Lösungsansätze vor. Mehr Informationen und Anmeldung hier:

<https://www.eventbrite.com>

### **5. Deutsch-Griechisches Wirtschaftsforum, 8. Juni 2021**

Die Deutsch-Griechische IHK organisiert mit Unterstützung des Deutschen Industrie- und Handelskammertags am 8. Juni 2021, ab 10.30 Uhr das 5. Deutsch-Griechische Wirtschaftsforum zum Thema „Entwicklungsvision – Emblematische Investitionen“ im digitalen Format. Der Fokus liegt dabei auf der Zusammenarbeit mit Nordrhein-Westfalen. Mehr Informationen und Anmeldung hier:

<https://griechenland.ahk.de>

### **Save the Date: Virtuelle Informationsveranstaltung des DIHK und der IHKs zur neuen EU-Dual-use-Verordnung, 16. Juni 2021**

Am 16. Juni 2021 informieren der Deutsche Industrie- und Handelskammertag und die Industrie- und Handelskammern gemeinsam mit dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) von 13:00 bis 16:00 Uhr zur novellierten EU-Dual-use-Verordnung (VO). Die Verordnung modernisiert die geltenden Regeln zur Kontrolle der Ausfuhr, der Handels- und Vermittlungstätigkeit, der technischen Unterstützung, der Durchfuhr und der Verbringung von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck (Dual-use-Güter). Dabei handelt es sich um Güter, Software und Technologie, die sowohl für zivile als auch für militärische Anwendungen genutzt werden können. Die Neufassung wird voraussichtlich am 28. Mai 2021 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht werden und tritt 90 Tage später in Kraft. Weitere Informationen zu der virtuellen Veranstaltung stellt die für Sie örtlich zuständige IHK in Kürze zur Verfügung.

### **Marktupdate Türkei, 17. Juni 2021**

Die Türkei ist ein wichtiger Partner für die deutsche Wirtschaft. Das Land ist trotz der derzeitigen wirtschaftlichen Schwierigkeiten und der geopolitischen Unwägbarkeiten mittel- bis langfristig ein interessanter Absatz- und Beschaffungsmarkt und Investitionsstandort. Punkten kann die Türkei mit einer gut ausgebauten Industriebasis und der geografischen Nähe zur Europäischen Union. Wo ergeben sich Chancen für deutsche Unternehmen und wo liegen die Risiken? Worauf müssen Unternehmen, die in der Türkei aktiv sind oder dies werden wollen, achten? Darüber berichten Experten im Rahmen des Webinars. Weitere Informationen/Kontakt: IHK Köln, Gudrun Grosse, Tel. 0221 1640-1561, E-Mail: [gudrun.grosse@koeln.ihk.de](mailto:gudrun.grosse@koeln.ihk.de)

<https://www.ihk-koeln.de>



**Im Team für Südwestfalen**  
Arnsberg Hagen Siegen

### **Breakfast-Talk: Großbritannien, 22. Juni 2021**

Der Brexit hat den Unternehmen in den letzten Monaten in der Logistik, aber auch im Zollbereich erhebliche Probleme gebracht. Dennoch rollt der Warenverkehr so gut es eben geht. Wie aber steht es um den britischen Markt als solchen? Hat der Brexit die unternehmerische Sicht auf das Königreich verändert? Werden umgekehrt britische Kunden den deutschen Unternehmen auch künftig treu bleiben? Oder werden doch Marktveränderungen sichtbar werden, werden sich gar ganze Lieferketten verändern? Über diese und weitere Fragen diskutieren Experten im Rahmen des Webinars. Weitere Informationen/Kontakt: IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Jens Heckerroth, Tel. 0521 554-250, E-Mail: [j.heckerroth@ostwestfalen.ihk.de](mailto:j.heckerroth@ostwestfalen.ihk.de)  
<https://veranstaltungen.ostwestfalen.ihk.de>

### **Schweiz: Geschäftspotenziale, Entsendung, Mehrwertsteuer; 3 Webinare ab dem 29. Juni 2021**

In der Veranstaltungsreihe "Schweiz" werden in Kooperation mit der Handelskammer Deutschland – Schweiz und im Namen der NRW-IHKs die Themen Marktanalyse, Geschäftspartnersuche, Vertriebsaufbau, Do's & Don't's, Mehrwertsteuer und Entsendung detailliert behandelt und zur Diskussion gestellt, um den deutschen Unternehmen die Aufnahme oder Ausweitung des Exports von Waren und Dienstleistungen in die Schweiz weiter zu vereinfachen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! Weitere Informationen: Armin Heider, [heider@bonn.ihk.de](mailto:heider@bonn.ihk.de) oder <https://www.ihk-bonn.de>

### **Großbritannien after Brexit: Praxisprobleme Brexit / UKCA, 1. Juli 2021**

Spätestens am 1. Januar 2022 führt der Brexit im Bereich der regulatorischen Anforderungen zu einer Parallelwelt, die sich auf die Kennzeichnung, benannte Stellen und Bevollmächtigte bei einem Import in England und Nordirland auswirken werden. Die Veranstaltung möchte sowohl den regulatorischen Rahmen als auch seine praktische Umsetzung darstellen. Weitere Informationen/Kontakt: IHK Nord Westfalen, Ergün Aydoğan, Tel. 0209 388-551, E-Mail: [aydogan@ihk-nordwestfalen.de](mailto:aydogan@ihk-nordwestfalen.de)  
<https://www.ihk-nordwestfalen.de>

### **Save the date: 11. IHK-Außenwirtschaftstag NRW – Digital -, 23. September 2021**

Neun Fachforen, ein eigenes Angebot für Start-ups, eine virtuelle Fachmesse sowie die AHK-Lounge mit Vertretern von über 60 deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) erwartet die Teilnehmenden! In den Fachforen sind von Themen wie Wachstumsmärkte, Exportkontrolle, Europäische Handelspolitik und Lieferketten über Finanzierung, digitale Geschäftsmodelle und Management von Auslandseinsätzen bis hin zu Länderforen zu USA und China alles dabei. Keynote Speaker ist Sigmar Gabriel, Direktor der „Atlantik-Brücke“ und Außenminister a. D.  
[IHK Außenwirtschaftstag NRW \(ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de\)](https://www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de)

## **Unternehmerreisen**

### **Unternehmerreise Automotive Frankreich, Oktober 2021**

Die Südwestfälische IHK zu Hagen führt zusammen mit der AHK Frankreich und NRW Global Business - soweit dann möglich - eine dreitägige physische Unternehmerreise für Automobilzulieferer Anfang Oktober mit Netzwerk-Treffen und Betriebsbesuchen von Herstellern und Zulieferern im Großraum Paris durch. Weitere Informationen und Anmeldung über [www.sihk.de/frankreich](http://www.sihk.de/frankreich) oder SIHK zu Hagen, Frank Herrmann, [herrmann@hagen.ihk.de](mailto:herrmann@hagen.ihk.de), Tel. 02331 390-220.

## **Allgemeine Informationen und EU-News**

### **AHK World Business Outlook Frühjahr 2021**

Dank wirtschaftlicher Aufholeffekte in vielen Weltregionen haben sich die Auslandsgeschäfte der deutschen Unternehmen im Frühjahr deutlich verbessert. Steigende Preise, Energie- und Rohstoff-Knappheiten sowie Lieferkettenprobleme stehen einem ungebremsen Aufschwung jedoch noch im Wege, das zeigt der aktuelle AHK-World Business Outlook. Darin erfasst sind die Antworten von mehr als 4.500 deutschen Unternehmen mit Niederlassungen und Tochtergesellschaften in über 70 Ländern.

<https://www.dihk.de/de/aktuelles-und-presse/aktuelle-informationen/wbo-50172>

Quelle: DIHK, 04.05.2021



**Im Team für Südwestfalen**  
Arnsberg Hagen Siegen

### **German Mining Network 2.0**

Im April fand im Rahmen der Außenwirtschaftstage des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie der Relaunch des German Mining Networks (GMN) unter neuer gemeinsamer Leitung der AHK Chile und RWTH Aachen statt. Das Leistungsangebot des GMN richtet sich im Wesentlichen an zwei Zielgruppen: Deutsche Unternehmen im Rohstoffeinkauf bzw. der Bergbauzulieferindustrie.

Weitere Informationen:

<https://germanmining.net/>

Quelle: DIHK/News International, Mai 2021

### **Lebensmittelverarbeitungstechnik und –logistik in Westafrika: Kostenlose Individual-Beratung für den Markteinstieg**

Im Rahmen des Wirtschaftsnetzwerks Afrika des BMWi können deutsche Unternehmen aus dem Bereich Lebensmittelverarbeitungstechnik und –logistik bis einschließlich Juli 2021 bis zu 40 Stunden kostenlose Individual-Beratung für den Markteinstieg in den westafrikanischen Ländern Côte d'Ivoire, Ghana, Nigeria und Senegal erhalten. Die Beratung wird u. a. von den Delegationen der Deutschen Wirtschaft in Ghana und Nigeria durchgeführt.

<https://www.enviacon.com>

Quelle: DIHK, 19.05.2021

### **Brexit: Abkommen zwischen EU und dem Vereinigten Königreich**

Das [EU-Parlament](#) hat am 27. April 2021 mit großer Mehrheit für das Handels- und Kooperationsabkommen mit dem Vereinigten Königreich (VK) gestimmt, das die Regeln für die künftigen Beziehungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich festlegt. Der [Rat der EU](#) hat anschließend am 29. April 2021 den Beschluss über den Abschluss des Abkommens über Handel und Zusammenarbeit zwischen der EU und dem VK und eines Geheimschutzabkommens angenommen. Beide Abkommen treten am 1. Mai 2021 in Kraft. Die Abkommen sind im [Amtsblatt der EU \(L 149\)](#) am 30. April 2021 veröffentlicht worden.

<https://www.europarl.europa.eu>

Quelle: EU-Parlament, 28.04.2021/ Rat der EU, 29.04.2021

### **Intrahandelsstatistik (Intrastat): Änderungen ab 1. Januar 2022**

Das Statistische Bundesamt hat einen Leitfaden zu den Änderungen bei den Anmeldungen zur Außenhandelsstatistik ab Januar 2022 veröffentlicht. Zum 1. Januar 2022 ersetzt die Verordnung (EU) 2019/2152 über europäische Unternehmensstatistiken (EBS-Verordnung) die beiden gegenwärtigen europäischen Grundverordnungen über die Außenhandelsstatistik. Zusätzlich ersetzt die Durchführungsverordnung (EU) 2020/1197 (EBS-DVO) die gegenwärtigen Durchführungsverordnungen zum 1. Januar 2022. Sie haben auch unmittelbare Auswirkungen für die Auskunftspflichtigen vom Berichtsmonat Januar 2022 an. Weitere Informationen sind im [Leitfaden vom Statistischen Bundesamt](#) enthalten.

<https://www.ihk-koeln.de>

Quelle: DIHK, 26.04.2021

### **DIHK-Übersicht EU-Handelspolitik**

Derzeit ist die EU einer der führenden handelspolitischen Akteure. Die EU wendet 46 Handelsabkommen mit 78 Partnern an. Die [DIHK-Übersicht](#) bietet einen Überblick zu aktuellen Abkommen und handelspolitischen Verhandlungen der EU mit Drittstaaten, die für international tätige deutsche Unternehmen relevant sind.

<http://www.newsletter-international.de>

Quelle: DIHK, 26.04.2021

### **Belgien: Häfen Antwerpen und Zeebrugge bereiten Fusion vor**

Im 1. Halbjahr 2022 sollen die Häfen Antwerpen und Zeebrugge fusionieren und unter dem neuen Namen „Hafen Antwerpen-Brügge“ (Port of Antwerp-Bruges) agieren. Die neue Betreibergesellschaft wird beim Container- und Fahrzeugumschlag europaweit führend sein. Im Fokus künftiger Investitionen stehen Digitalisierung und grüner Wasserstoff. Nach der Fusion sollen die Bahn- und Pipelineverbindungen zwischen Antwerpen und Zeebrugge ausgebaut werden.

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 04.05.2021

### **Brasilien: Neues Gesetz zum öffentlichen Auftragswesen**

Das neue Gesetz schafft durch die Zusammenfassung der Kernelemente der bisherigen bestehenden gesetzlichen Regelungen mehr Transparenz. Für die Umsetzung des Gesetzes ist eine Übergangsphase von zwei Jahren vorgesehen. In diesem Zeitraum besteht für die öffentlichen Stellen noch die Option, die bisherigen geltenden gesetzlichen Regelungen anzuwenden.

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 14.04.2021

### **Indien: EU und Indien starten Handelsverhandlungen**

Die EU und Indien haben die Wiederaufnahme der Verhandlungen zu einem umfassenden Freihandelsabkommen vereinbart. Ebenfalls haben sich beide Seiten darauf geeinigt, Verhandlungen zu einem bilateralen Investitionsabkommen sowie zu einem Abkommen zum Schutz von geographischen Schutzangaben zu starten. Auch wird der Austausch zwischen indischen und europäischen Unternehmen durch den Business Round Table angeregt. Schließlich haben die EU und Indien eine umfassende Konnektivitätspartnerschaft sowie eine Arbeitsgruppe für resiliente Lieferketten gestartet.

<https://www.consilium.europa.eu>

Quelle: DIHK, 14.05.2021

### **Indien: AHK richtet Plattform für medizinische Hilfsgüter ein**

Die zweite Corona-Welle trifft Indien mit enormer Wucht: Das Gesundheitssystem ist akut überlastet, die Versorgung mit medizinischen Gütern unzureichend. Aufgrund der vielen Anfragen von Unternehmen, die helfen möchten, hat die Auslandshandelskammer (AHK) Indien für entsprechende Angebote eine Plattform geschaffen. Ziel der „Indo-German Covid Support Plattform“, die die AHK gemeinsam mit SAP eingerichtet hat, ist es, die wirtschaftliche Hilfe zu erleichtern und Lieferungen möglichst effizient und effektiv zu koordinieren. Kostenfreie Offerten sind ebenso möglich wie Angebote, die – nach Absprache der Beteiligten – mit finanzieller Kompensation abgewickelt werden. Die AHK Indien tritt nur als Vermittler auf.

<https://indien.ahk.de/>

Quelle: AHK Indien, 12.05.2021

### **Japan: Steuerreform 2021**

Die Reform umfasst unter anderem Steuererleichterungen für Maßnahmen von Unternehmen zur Förderung der Digitalisierung und zur Reduktion von Kohlenstoffdioxid sowie erhöhte Steuergutschriften für Forschungs- und Entwicklungskosten.

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 27.04.2021

### **Oman: Einführung der Umsatzsteuer**

Startschuss war der 16. April 2021. Das Sultanat ist der vierte Staat des Golfkooperationsrates, der die Umsatzsteuer einführt. Der Regelsatz beträgt fünf Prozent und gehört somit weltweit zu den niedrigsten Umsatzsteuersätzen. Nullsätze (zero rating) sind etwa für Medizinprodukte und Nahrungsmittel vorgesehen. Von der Steuer ausgenommen sind zum Beispiel Finanz- und Gesundheitsdienstleistungen.

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 22.04.2021



**Im Team für Südwestfalen**  
Arnsberg Hagen Siegen

### **Polen: Exporte moderner Business Services steigen**

Polen gewinnt als Standort für die Auslagerung von Business Services an Bedeutung. Das Beratungsunternehmen Kearney stuft das Land in seinem Ranking 2021 der 60 attraktivsten Länder auf Platz 14 (2019: Platz 24) ein. Unter den europäischen Ländern liegen aktuell nur das Vereinigte Königreich und Estland vor Polen. Die globalen Spitzenpositionen belegen Indien, China und Malaysia.

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 11.05.2021

### **Russland: Gute Prüfverfahren schützen vor bösen Überraschungen**

Wie für alle Länder der Welt gilt auch für Russland: Vor Abschluss eines Vertrages sollten russische Geschäftspartner sorgfältig geprüft werden. Wichtige Basisinformationen gibt es online.

Detailauskünfte sind meist kostenpflichtig.

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 10.05.2021

### **Russland: Deutsche Exporteure müssen neue Kennzeichnungsvorschriften beachten**

Auf dem russischen Markt - später auch auf dem Binnenmarkt der Eurasischen Wirtschaftsunion - müssen immer mehr Waren mit digitalen DataMatrix-Codes gekennzeichnet werden. Bis Ende 2024 will die russische Regierung ein einheitliches nationales System zur Kennzeichnung und Rückverfolgung von Konsumgütern aufbauen. Damit wollen die staatlichen Aufsichtsbehörden den Warenstrom vom Hersteller zum Verbraucher verfolgen und so die Verbreitung von gefälschten, minderwertigen Waren verhindern.

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 19.05.2021

### **USA: Das Land hat das Solarjahrzehnt ausgerufen**

Im Fall öffentlicher Ausschreibungen und Fördermaßnahmen haben es ausländische Anbieter mit protektionistischen Tendenzen zu tun, wonach amerikanisches Steuergeld für die Förderung amerikanischer Firmen beziehungsweise für die Sicherung amerikanischer Arbeitsplätze ausgegeben werden soll. Ein möglichst hoher Anteil an örtlicher Wertschöpfung und "Manpower" - über eine eigene Niederlassung oder enge Kooperation mit einem US-Unternehmen - kann für ein deutsches Unternehmen in den USA trotzdem zum Erfolg führen.

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 05.05.2021

### **Vietnam: Neue Verordnung zu ausländischen Investitionen**

Unter anderem enthält die Verordnung 31/2021 eine Verbotsliste mit Branchen, die für ausländische Investoren verboten sind, sowie eine Liste mit Branchen, in denen ausländische Unternehmen Marktzugangsbedingungen erfüllen müssen (Marktzugangsliste). Solange ein Geschäftsfeld unter keine der beiden Listen fällt, werden ausländische Investoren, die entsprechend tätig sind, wie inländische Unternehmen behandelt.

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 22.04.2021

### **VR China: Ergebnisse einer AHK-Blitzumfrage**

Die AHK China hat im Vorfeld der 6. Deutsch-Chinesischen Regierungskonsultationen, die Anfang Mai stattgefunden haben, eine Blitzumfrage unter ihren Mitgliedsunternehmen durchgeführt. Das Ergebnis: Deutsche Unternehmen in China blicken optimistisch ins Jahr 2021, basierend auf einer kontinuierlichen Erholung ihres Geschäfts. Komplexe regulatorische Herausforderungen im chinesischen Markt und ein international schwieriges politisches Umfeld dämpfen jedoch den Optimismus. Als Hauptprobleme nannten die Unternehmen u.a. Reiserestriktionen und ungleiche Wettbewerbsbedingungen.

<https://china.ahk.de>

Quelle: AHK China, 28.04.2021



Im Team für Südwestfalen  
Arnsberg Hagen Siegen

### **VR China: Chemieumsatz erreicht Vorkrisenniveau**

Alle Zahlen zeigen nach oben. Die globale Bedeutung des chinesischen Chemiemarktes wird 2021 noch stärker. Bereits 2020 hatte er sich schneller als andere internationale Märkte erholt und bei der industriellen Wertschöpfung der petrochemischen und chemischen Industrie so im Gesamtjahr noch ein Plus von 2,2 Prozent erreicht. Der Zuwachs der reinen Chemiesparte fiel höher aus. Dabei trifft die Branche im Land auf immer mehr Herausforderungen. Zu ihnen zählen strengere und deutlich stärker kontrollierte Umweltschutzauflagen.

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 03.05.2021

## **Zoll und Außenwirtschaftsrecht**

### **Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen**

Das Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen steht in der Ausgabe 2021 zum Download bereit. Es ist ab sofort anzuwenden. Zum 6. März 2021 wurden die ATLAS-Fachanwendungen Ausfuhr und Versand an den Stand des Unionszollkodex und insbesondere an die Anhänge B von UZK-DA und UZK-IA angepasst. Die Abschnitte I und II des Titels II wurden daher neugefasst. Beachten Sie auch die Vorbemerkungen zum Merkblatt.

<https://www.zoll.de>

Quelle: Zoll.de, 19.05.2021

### **EU-USA Kooperation zu Stahl/Aluminium: Zollerhöhungen abgewendet**

Am 17. Mai 2021 haben sich die EU und die USA auf eine engere Zusammenarbeit bezüglich globaler Stahl- und Aluminiumüberkapazitäten geeinigt. Dies beinhaltet Verhandlungen zur Aussetzung der US-Zölle auf europäische Stahl- und Aluminiumexporte, sowie die zugehörigen EU-Gegenmaßnahmen bis Ende 2021. In diesem Rahmen setzt die EU die für Juni 2021 vorgesehene Erhöhung ihrer Gegenmaßnahmen aus. Dies ist EU-rechtlich für sechs Monate möglich.

<https://trade.ec.europa.eu>

Quelle: DIHK, 18.05.2021

### **Ägypten: Advanced Cargo Information (ACI) für die Einfuhr**

Das System ACI ist ab Juli 2021 bei Wareneinfuhren nach Ägypten zur Vorabregistrierung von Frachtdaten zu nutzen. Exporteure müssen sich in der Blockchain "CargoX" registrieren. Die AHK Ägypten hat dazu verschiedene Informationen auf ihrer Internetseite zusammengestellt.

<https://aegypten.ahk.de>

Quelle: AHK Ägypten, Mai 2021

### **Registrierung von ausländischen Lebensmittelherstellern**

In China treten zum 1. Januar 2022 neue Bestimmungen für die Einfuhr von Lebensmitteln in Kraft. Hersteller von Lebensmitteln, die ihre Ware nach China verkaufen, müssen dann beim chinesischen Zoll registriert sein. Das gilt auch für Firmen, die diese Waren verarbeiten oder lagern (Art. 2 des Erlasses der chinesischen Generalzolldirektion). Weitere Informationen:

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 19.05.2021

### **Exportkontrolle: Neue EU-Dual-Use-Verordnung auch vom Rat verabschiedet**

Der Rat hat am 10. Mai 2021 die Verordnung zur Modernisierung des EU-Systems für die Kontrolle der Ausfuhr, der Vermittlungstätigkeit, der technischen Hilfe, der Durchfuhr und der Verbringung von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck (Dual-use-Güter) verabschiedet. Dabei handelt es sich um Güter, Software und Technologie, die sowohl für zivile als auch für militärische Anwendungen genutzt werden können. Eine Veröffentlichung im EU-Amtsblatt soll noch im Mai 2021 erfolgen. Dann könnte die Verordnung bereits Ende August 2021 in Kraft treten.

<https://www.consilium.europa.eu>

Quelle: DIHK, 14.05.2021



## **eCommerce: Umsetzung der 2. Stufe des MwSt-Digitalpakets im Bereich der Zollverwaltung**

Durch die Umsetzung treten ab 1. Juli 2021 umfangreiche Änderungen in Kraft:

- Wegfall der Freigrenze von 22 Euro
- Verpflichtung zur Abgabe elektronischer Zollanmeldungen
- Neue Zuständigkeit für die Abgabe von Zollanmeldungen: Art. 221 Abs. 4 UZK-IA
- Import One Stop Shop - IOSS
- Sonderregelung für die Entrichtung der Einfuhrumsatzsteuer - Special Arrangement; § 21a UStG

### **Wegfall der Freigrenze von 22 Euro**

Die Befreiung von der Einfuhrumsatzsteuer für Waren in Kleinsendungen mit einem Wert bis zu 22 Euro entfällt. Daher werden künftig für alle kommerziellen Einfuhren Abgaben fällig. Abgaben von weniger als einem Euro werden aber nicht erhoben.

### **Verpflichtung zur Abgabe elektronischer Zollanmeldungen**

Anders als bisher müssen grundsätzlich alle Waren mit einer elektronischen Zollanmeldung angemeldet werden. Eine neue Form einer elektronischen Zollanmeldung für Sendungen bis zu einem Sachwert von 150 Euro ist im europäischen Zollrecht in Art. 143 a) UZK-DA geregelt. Diese enthält einen verringerten Datenkranz gegenüber der Standardzollanmeldung und wird vom Zoll mit der neuen Fachanwendung ATLAS-IMPOST (Echtbetriebsbeginn Januar 2022) umgesetzt. Für den Zeitraum zwischen dem 1. Juli 2021 und Januar 2022 sind Zollanmeldungen grundsätzlich in der Fachanwendung ATLAS-Zollbehandlung als Einzelzollanmeldung (Standardzollanmeldung mit vollem Datenkranz) abzugeben. In Ausnahmefällen auch eine Übergangslösung genutzt werden. Ein solcher Ausnahmefall kann bei großen Sendungsvolumen (ca. 3.000 oder mehr zusätzliche Einzelzollanmeldungen pro Tag) vorliegen. Die Nutzung dieser Übergangsregelung ist zwingend im Vorwege mit der zuständigen Zollstelle und der Generalzolldirektion, Direktion V Referat 2 abzustimmen.

### **Neue Zuständigkeitsregelung für die Abgabe von Zollanmeldungen**

Künftig können gem. Art. 221 Abs. 4 UZK-IA Zollanmeldungen, für die eine außertarifliche Zollbefreiung gem. Art. 23 und 25 ZollbefreiungsVO gilt, d.h. kommerzielle Sendungen bis 150 Euro und Geschenke bis 45 Euro, nur noch in dem Mitgliedstaat, in dem die Beförderung endet, abgegeben werden. Eine Ausnahme gilt bei Anwendung des Import One Stop Shops.

### **Import One Stop Shop - IOSS**

Mit dem IOSS wird eine neue Einfuhrregelung für Fernverkäufe (Online-Bestellungen) von aus Drittgebieten oder Drittländern eingeführten Gegenständen in Sendungen mit einem Sachwert bis 150 Euro an Endkunden (Privatpersonen) geschaffen, um die Erklärung und Entrichtung der beim Verkauf geschuldeten Einfuhrumsatzsteuer zu erleichtern. Für die Zollanmeldung gelten die allgemeinen zollrechtlichen Regelungen. Weitergehende Informationen enthält die Homepage des Bundeszentralamtes für Steuern (<https://www.bzst.de>).

### **Sonderregelung für Entrichtung der Mehrwertsteuer - Special Arrangement; § 21a UStG**

Die Sonderregelung wird als alternatives, vereinfachtes Verfahren für die Erhebung der Einfuhrumsatzsteuer in Fällen eingeführt, in denen weder die Einfuhrregelung (IOSS) noch das Standardverfahren in Anspruch genommen werden. Ähnlich wie bei der Einfuhrregelung (IOSS) ist die Inanspruchnahme der Sonderregelungen nicht zwingend vorgeschrieben. Für die Zollanmeldung gelten die allgemeinen zollrechtlichen Regelungen.

Quelle: DIHK-WM, 07.05.2021





Im Team für Südwestfalen  
Arnsberg Hagen Siegen

### **Investitionsprüfungen – 17. Novelle der Außenwirtschaftsverordnung in Kraft**

Mit der [17. Verordnung zur Änderung der Außenwirtschaftsverordnung \(AWV\)](#) hat die Bundesregierung zum wiederholten Mal die Regelungen zu Investitionsprüfungen ausgeweitet. Viele Bedenken der deutschen Wirtschaft, welche der DIHK dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in einer ausführlichen Stellungnahme übermittelt hatte, sind bei der Reform aufgegriffen worden. So sind die Fallgruppen in der 17. AWV-Novelle weitgehend präziser gefasst als im Referentenentwurf, was die Rechtssicherheit für beteiligte Unternehmen erhöht. Für die neu eingeführten Fallgruppen sowie die im Sommer 2020 geschaffenen Fallgruppen im Gesundheitssektor gilt nun eine höhere Prüfeintrittsschwelle von 20 Prozent (an Stelle von 10 Prozent im Entwurf). Außerdem enthält die 17. AWV-Novelle nun auch Übergangsvorschriften. Die Verordnung sowie der [BMW-Runderlass Nr. 2/2021](#) wurden am 30. April 2021 im Bundesanzeiger veröffentlicht und sind zum 1. Mai 2021 in Kraft getreten.

Quelle: DIHK-WM, 07.05.2021

### **Handbuch zur IAA-Plus**

Das Handbuch zur IAA-Plus wurde aktualisiert und steht auf der Internetseite der Zollverwaltung zum Download bereit.

<https://www.zoll.de>

Quelle: Zoll.de, 07.05.2021

### **Brexit: Benennung eines verantwortlichen Vertreters**

Seit dem 1. Januar 2021 benötigen unter anderem viele Unternehmen in der Chemie-, Kosmetik-, Nahrungs-, Medizin- und Elektronikindustrie, sowie für den britischen Standard UKCA, eine/n „Authorised Representative/Responsible Person“. Die „Authorised Representative/Responsible Person“ ist eine im Vereinigten Königreich ansässige, natürliche oder juristische Person, die im Namen eines außerhalb des Vereinigten Königreichs ansässigen Herstellers in Bezug auf bestimmte Aufgaben im Zusammenhang mit Verpflichtungen eines Herstellers handelt. Damit Unternehmen schnellstmöglich eine/n Authorised Representative/Responsible Person etablieren können, hat die AHK Großbritannien eine Liste zusammengestellt. Auf dieser Liste finden Sie die Kontakte nach Branchen sortiert. Die Liste steht auf der Internetseite der AHK Großbritannien unter der [Rubrik Brexit FAQ](#) zur Verfügung. Unter der gleichen Rubrik finden Sie auch Verlinkungen zu den Listen mit Zollagenten der britischen Regierung.

<https://grossbritannien.ahk.de/brexit/faqs>

Quelle: AHK Großbritannien, Mai 2021

### **EU-Kommission konsultiert zum Zollkodex der Europäischen Union**

Die Europäische Kommission hat eine [öffentliche Konsultation](#) zum Thema „Umsetzung des Zollkodexes der Union“ eingeleitet. Der Zollkodex ist der wichtigste Rechtsrahmen der EU für Zollangelegenheiten. Er trat 2016 in Kraft, um die zollrechtlichen Vorschriften und Verfahren zu vereinfachen und ein papierloses Arbeitsumfeld zu schaffen. Die Europäische Kommission holt nun Rückmeldungen dazu ein, ob die bis Ende 2020 eingeführten Zollvorschriften und elektronischen Zollsysteme diese Ziele erreicht haben und ob der Zollkodex flexibel genug ist für Krisen wie COVID-19 bzw. neue Geschäftsmodelle wie den elektronischen Handel. Die Konsultation läuft bis zum 19. Juli 2021.

<https://ec.europa.eu>

Quelle: EU-Kommission, 28.04.2021



Im Team für Südwestfalen  
Arnsberg Hagen Siegen

## Messen und Ausstellungen

### **Auslandsmesseprogramme des Bundes 2022**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat das Auslandsmesseprogramm 2022 festgelegt. Insgesamt sind 296 Bundesbeteiligungen in 56 Ländern geplant – so viele German Pavilions wie nie zuvor. Die Regionen Süd-, Ost- und Zentral-Asien bleiben auch im Jahr 2022 die wichtigsten Zielregionen: 128 Beteiligungen sind dort insgesamt geplant, darunter 60 in China inkl. Hongkong. Weitere Zielregionen sind die europäischen Länder außerhalb der EU (47 Messen, davon 36 in Russland), Nordamerika mit 35 Beteiligungen, der Nahe und Mittlere Osten mit 25, Lateinamerika mit 19 und Afrika mit 28 Messebeteiligungen. Weitere German Pavilions sollen bis zum Herbst aufgenommen werden.

<https://www.auma.de>

Quelle: Auma, 06.05.2021

### **NRW.Global Business: Alle Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW**

NRW.Global Business, die Gesellschaft zur Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, bietet Unternehmen die Möglichkeit der Auslandsmessebeteiligung in einer Kleingruppe des Landes NRW. In der Veranstaltungsdatenbank finden Unternehmen aktuelle Veranstaltungen für einen anzugebenden Zeitraum, ein Land oder eine Branche.

<https://trade.nrwglobalbusiness.com>

Quelle: NRW Global Business, 19.05.2021

### **China International Import Expo (CIIE), 5. bis 10. November 2021, Shanghai**

Die China International Import Expo (CIIE) wird zum vierten Mal vom 5. bis 10. November 2021 im National Exhibition & Convention Center (NECC) in Shanghai stattfinden. Wie in den Vorjahren wird die AHK Greater China, Shanghai, den Joint German Pavillon organisieren. Weitere Informationen hat die AHK auf ihrer Internetseite veröffentlicht.

<https://china.ahk.de>

## Aktuelle Veröffentlichungen

### **Wirtschaftszusammenarbeit der EU mit Asien-Pazifik**

Das APA-Positionspapier "Wirtschaftszusammenarbeit der EU mit Asien-Pazifik – Perspektiven der deutschen Wirtschaft" liefert Impulse zur Umsetzung der im vergangenen Jahr vorgelegten Indo-Pazifik-Leitlinien der Bundesregierung und zu den laufenden Beratungen der EU über eine Indo-Pazifik-Strategie. Der APA fordert darin, die EU-Interessen im Asien-Pazifik-Raum wirksamer zu vertreten.

<https://www.asien-pazifik-ausschuss.de>

Quelle: APA, 19.05.2021

### **NRW Außenwirtschaftsreport 2020/2021**

Turbulente Zeiten liegen vor und hinter der Wirtschaft in NRW. COVID-19, Brexit und wachsender Protektionismus bremsen den Außenhandel. Als Folge sind die NRW-Exporte um neun Prozent auf 176,2 Milliarden Euro zum Vorjahr gefallen. Dennoch: Nordrhein-Westfalen bleibt bundesweit das zweitstärkste Exportland und der Außenhandel damit eine wichtige Stütze für die Wirtschaft. Der Report – mit dem passenden Titel „Außenhandel in turbulenten Zeiten“ – zeigt die Entwicklungen des Außenhandels sowie Chancen für 2021 auf.

<https://www.ihk-nrw.de>

Quelle: IHK NRW, 11.05.2021



**Im Team für Südwestfalen**  
Arnsberg Hagen Siegen

### **Beschaffungsmärkte der deutschen Automobilindustrie**

Die Automobilindustrie zählt zu den Branchen, die mit am stärksten unter Unterbrechungen in Lieferketten gelitten hat. Eine Überprüfung aktueller Lieferanten und die Suche nach neuen und zusätzlichen Beschaffungsmärkten ist naheliegend. In einem Special stellt Germany Trade & Invest (GTAI) die wichtigsten Beschaffungsmärkte der deutschen Automobilbranche vor und zeigt, in welchen Ländern Potenzial schlummert.

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 14.04.2021

### **Sourcingchancen auf dem Westbalkan**

Für deutsche Unternehmen ist der Westbalkan ein Beschaffungsmarkt vor der Haustür. Die Publikation gibt einen Überblick über die interessantesten Lieferländer in der Region. Dazu zählen Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Die Broschüre beinhaltet zudem Informationen zum Thema Zoll und zur Markterschließung inklusive Kontaktanschriften. Die Branchen Metall-, Holz- und Kunststoffverarbeitung, Textilindustrie, IT sowie die Landwirtschaft bieten Chancen zum Nearshoring oder Sourcing. Die Studie ist auf der Internetseite von Germany Trade & Invest (GTAI) veröffentlicht.

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 26.04.2021

### **Studie "Nordafrika - Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien"**

Die Studie, die im Auftrag des Wirtschaftsnetzwerks Afrika des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erstellt wurde, gibt einen Einblick in die Entwicklungen des Gesundheitssektors in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien. Vielfältige Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Zulieferer und Dienstleister gibt es in allen vier Ländern, von expandierenden Pharmaindustrien über Krankenhausprojekte bis hin zu E-Health-Anwendungen. Ebenso vielfältig sind die Herausforderungen in den einzelnen Ländern, seien es die Rahmenbedingungen für Investitionen, die Einfuhrbestimmungen oder die Verfügbarkeit von Fachkräften.

<https://www.gtai.de>

Quelle: GTAI, 06.05.2021

## **Veranstaltungsübersicht**

### **IHK Arnsberg**

14.06.2021	<b>Import-Zollabwicklung Webinar (Live Online Seminar)</b>	Referent der ZAK Köln
15.06.2021	<b>Überblick über das Präsenzrecht Webinar (Live Online Seminar)</b>	Referent der ZAK Köln
17.06.2021	<b>Überblick über den elektronischen Zolltarif EZT Webinar (Live Online Seminar)</b>	Referent der ZAK Köln
18.06.2021	<b>Tarifieren – Einreihung von Waren nach dem elektronischen Zolltarif Webinar (Live Online Seminar)</b>	Referent der ZAK Köln
21.06.2021	<b>Export im Vertrieb – Basiswissen für erfolgreiche Vertriebsmitarbeiter</b>	Dr. Peter Ruprecht

### **SIHK zu Hagen**

23.03.2021 bis 08.07.2021*	<b>Exportmanager (IHK) Webinar – Zertifikatslehrgang</b>	Live Online Seminar
10.05.2021*	<b>Einkauf von Frachten im nationalen und internationalen Warenverkehr</b>	Thomas Bäumerich
01.06.2021*	<b>Exportmanager (IHK)</b>	Webinar
04.06.2021*	<b>Incoterms® 2020 – Optimaler Einsatz im internationalen Warenverkehr</b>	SIHK-Akademie
28.06.2021	<b>Webinar „Umsatzsteuer – Aktuelle Grundlagen für den Binnenmarkt“</b>	Stefan Schuchardt
16.07.2021*	<b>Erstellung von Zoll- und Exportpapiere für EU und Drittländer -Basisseminar- *Veranstaltung der SIHK-Akademie</b>	SIHK-Akademie

### IHK Siegen

07.06.2021- 18.06.2021	<b>Fachkraft für Zoll- und Außenwirtschaft (IHK)</b>	Verschiedene Referenten
15.06.2021	<b>Richtig tarifieren – Die Einreihung von Waren in den elektronischen Zolltarif</b>	Karoline Weber
16.06.2021	<b>Ausfuhrverfahren ATLAS mit Online- Erstellung IAA+, SDE-Verfahren, Brexit (Ausfuhr), Umsatzsteuernachweise 2021</b>	Friedrich W. Stratbücker
16.06.2021	<b>Grundlagen der Importverzollung -Online -</b>	Karoline Weber
17.06.2021	<b>Ausfuhrverfahren im Handel mit Großbritannien BREXIT 2021 einschl. Präferenzrecht</b>	Friedrich W. Stratbücker
17.06.2021 08.30-12.00 Uhr	<b>Zollprüfungen im Unternehmen – Worauf ist zu achten wenn der Prüfer kommt?</b>	Karoline Weber
22.06.2021	<b>Umsatzsteuer im Außenwirtschaftsverkehr -topaktuell- -Online-</b>	Dipl.-Kaufmann (FH) Tobias Heidelbach
30.06.2021	<b>Lieferantenerklärung aktuell -Online-</b>	Dr. Ralf Ruprecht



**Im Team für Südwestfalen**  
Arnsberg Hagen Siegen

## Impressum

### **Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland**

Königstraße 18 – 20,  
59821 Arnsberg  
Telefon: 02931 878-0, Telefax: 02931 878-241

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International  
Brigitte Goeke – 878-140, Jens Bürger – 878-141

E-Mail: [ihk@arnsberg.ihk.de](mailto:ihk@arnsberg.ihk.de),  
Internet: <http://www.ihk-arnsberg.de>

### **Industrie- und Handelskammer Siegen**

Koblenzer Straße 121  
57072 Siegen  
Telefon: 0271 3302-0, Telefax: 0271 3302-400

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International  
Tanja Giese – 3302-158

E-Mail: [si@siegen.ihk.de](mailto:si@siegen.ihk.de)  
Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

### **Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen**

Bahnhofstraße 18  
58095 Hagen  
Telefon: 02331 390-0, Telefax: 02331 390-354,

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International  
Kordula Nolte – 390-223,  
E-Mail: [nolte@hagen.ihk.de](mailto:nolte@hagen.ihk.de)  
Internet: <http://www.sihk.de>